

NIEMALS IST ES RECHT

nähe war stets wunderbar
wenn sie nicht zu nahe war
ferne wird oft sehr vermisst
wenn sie allzu ferne ist
mittelmaß tut meistens gut
wenn nicht grade kocht das blut
das extrem ist oft gelitten
wenn wir stehn nicht in der mitten
sind wir unten, woll'n wir hoch
oben zieht's uns zruck ins looch
stehn wir links, schau'n wir nach rechts
rechts fühlt ohne links sich schlechts
sind wir arm, dann woll'n wir geld
mit geld fühl'n wir uns geprellt
wie's auch ist, nie ist es gut
fest sitzt un- und übermut

KRANKES DASEIN

leicht erkrankt kam er zur welt
war zu früh, als wie bestellt
aus dem kreissaal kaum entlassen
wollte er kein essen fassen
in der kindheit schwächelte
knäblein, das stets lächelte
jugendzeit war überschattet
weil er oft sich fühlt ermattet
studium ging auch vorbei
mit genügend schmerzgeschrei
als er im berufe stand
ihn malessen oft gebannt
schließlich wird er trotzdem älter
wegen krankheit er oft fehlte
mit der rente, gar nicht fein
kam so manches zipperlein
und er lebte noch was weiter
wenn das leben auch nicht heiter
weil er krampfgebeutel't schrie
schließlich schmerzten selbst die knie
krank hat er sein sein verbracht
kurz vorm sarg hat er gelacht

BEIM HAUSARZT

bin heut bei dem arzt gewesen
dieser drohte mit verwesen
einzig heilfasten soll helfen
ich seh schon den tanz der elfen
nix mehr schnaps noch wein noch bier
selbst den tabak streicht er mir
leber sei stark angeschwollen
ja, da helfe auch kein schmollen
auch der blutdruck sei zu hoch
gut das herz, das tut es noch
man hört grad noch, wie es pocht
lunge hat bisher kein loch
stetes rasseln hört man doch
ich wollt doch vom leben noch
irgendein klein stückchen haben
doch was soll's, ohne die gaben
die das leben freundlich machen
gibt's doch gar nichts mehr zu lachen
nein, was mir mein arzt heut sagte
mir beileibe nicht behagte
ärzte sind nur spaßbremsen
und sehr oft unangenehm
lieber doktor, mal doch schön
sonst wern wir uns nicht mehr sehn
ich werd dann zum andern gehn

HYPOCHONDER

es bitzelt heute mir mein arm
ich hoffe, er wird jetzt nicht lahm
auch fürchte ich gastritis sehr
mein magen fühlt sich heut so leer
nen gelben fleck fand ich im slip
die prostata spielt nicht mehr mit
und hab nen pickel im gesicht
das wird doch wohl kein krebs sein nicht
mein kopf brummt mir seit ein paar tagen
muss ich bald von nem tumor klagen
hab nicht über nen witz gelacht
was indolenz so alles macht
heut nacht wurd ich im traum gejagt

die paranoia mich sehr plagt
und sah mich mal neben mir gehn
ich bin doch wohl nicht schizophren
jetzt glaube ich, werd ich debil
der anzeichen gibt es gar viel
das wird jetzt jedem sonnenklar
dass ich vom tod gezeichnet bin
drum hab ich krankheit nur im sinn
heut hatte ich im kamm ein haar
wie soll ich das bloss nur ertragen
die letzte stunde hat geschlagen

KÖRPERPFLEGE

das zahngeputz, die bartrasur
gefällt mir nicht, da bin ich stur
jedoch ich komm nicht dran vorbei
dass ich's nicht mag ist einerlei

fürs bad bin ich niemals bereit
selbst duschen klaut mir nur die zeit
und nägel schneiden, welch ein graus
da bleib ich lieber doch zu haus

denn alles das tu ich für euch
mir ist's egal, wenn ich bin bleich
und wenn ich schmutzig bin und stinke
da sag ich lieber winke, winke

so ist der mann, nun jedenfalls
wenn er denn nicht geht auf die balz
er macht das nur der frauen wegen
damit sie sich mal zu ihm legen

und auch beruf dies abverlangt
man sieht, kontakte machen krank
hier zu verweigern fehlt der mut
drum sich der mann auch pflegen tut

DER SÄUMENDE BAUM

am straßensaum sich etwas bäumt?
das ist ein baum der straße säumt

GERINGES ERBE

ich fuhr im regen mit dem rad
das laub machte die wege glatt
um mich ist es noch nicht mal schade
verdien ich depp ja keine gnade
doch was ich zu vererben hab
ist halb so viel ohne das rad

VERSÖHNUNG

ich muss wohl schon dem weine frönen
um mich mit heute zu versöhnen

SIE + ER

sie macht
er lacht
zuerst stirbt er
sie hat es schwer

REALITÄT + ILLUSION

der körper lebt, das ist bekannt
vom essen, nicht von dem verstand
es lebt der geist, so hoffen wir
im menschen mehr, als in dem tier

wer sehr viel liest, dem glaubt man nicht
auch wenn er eine wahrheit spricht
weil die nur angelesen sei
tatsachen stünden wortlos, frei
gesetztes wort wär ausgedacht
der dichter hier verzweifelt lacht

wo bleibt denn da gefühl und geist
was soll dann aller künstler fleiß
wer nicht korinther dreizehn denkt
der lebt doch praktisch eingeschränkt

man weiß, was man sich schön getrunken
dieses geheuchelt wär erstunken
gelogen und illusionär
das nur geahnte ist real
ansonsten wär das leben schal
und maßlos traurig, leer

DIE MITTE IST WICHTIG

als knabe hat er onaniert
als alter nur noch sublimiert
und was dazwischen war passiert
danach die enkelschar heut giert

DIE AHNUNG VERDRÄNGEN

der arme wird doch meist getreten
drum geht er in die kirche beten

das geld allein zählt für den reichen
darum geht er auch über leichen

der arme kann kein geld ausgeben
drum bleibt er bös in diesem leben
das schöne, wahre, gute, ach
dafür ist er doch viel zu schwach

der reiche, der kann gut rumprassen
er denkt, er braucht sich nicht befassen
mit schönem, wahren, gutem, drum
lässt er es, weil, er ist zu dumm

so wird das hehre stets gemieden
drum ist es eng bei uns, hienieden
wir fressen, huren, schlafen, saufen
beginnen erst die haar zu raufen
wenn sensemann steht an der tür

und sagt: mein lieber, komm mit mir
da fangen wir denn an zu klagen
und trauern den verfluss'nen tagen
die leer und schal dahingegangen
als wir verdrängten stilles bängen

DIE SAUBERMÄNNER

früher halfen sie vergasen
heute putzen sie den rasen
hab'n die halbe welt zerstört
wissen stets, was sich gehört
völker wurden abgeschlachtet
und danach in kunst geschmachtet
sauberkeit als höchstes ziel
macht, so scheint es, oft debil

EINSEITIG FEHLGESCHLAGENER DOPPEL-SELBSTMORD

der mond war völlig aufgegangen
da wollt er sich noch schnell erhangen
und fragte komplett unbefangen
die liebste, ob sie mit wollt hangen

die aber sprach es unumwunden
wer solche schlechte reim erfunden
der wär ihr nicht für gut befunden
um sich mit ihm am baum zu bunden

WANDLUNG DURCH MENSCHELN

komm liebste schlafe mit mir ein
wir warten auf gevatter hein
lass ihn in unsre kammer rein
ich habe zweifel an dem sein

da legt die liebste sich zu ihm
und war mit ihm halt sehr intim
und depression flog flugs dahin
drum sei ihm diesmal noch verziehn